

Gemeinde Schulendorf

Der Bürgermeister der Gemeinde Schulendorf

Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung Schulendorf am Donnerstag, den
23.02.2023; Feuerwehrhaus der Gemeinde Schulendorf

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 21:58 Uhr

Anwesend waren:

Vorsitzender/Bürgermeister

Borchers, Jürgen

Gemeindevertreterin

Kuhnert, Susanne

Gemeindevertreter

Möller, Christoph

Müller von Blumencron, Daniel

Ohle, Martin

Schütt, Hansjörg

Zibell, Jörg

Zöftig, Folker

Schriftführer

Juhl, Ingmar

Abwesend waren:

Gemeindevertreter

Schlichting, Frank

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Beschlussfassung über nichtöffentliche Sitzungsteile
- 3) Niederschrift der letzten Sitzung
- 4) Bericht des Bürgermeisters
- 5) Einwohnerfragestunde
- 6) Beschluss über Vergabe von Knickanpflanzung
- 7) Tresen Feuerwehrhaus
- 8) Alte Stühle Feuerwehrhaus
- 9) Alter Rasenmäher
- 10) 8. Änderung des Flächennutzungsplanes "Photovoltaikanlagen II" für das Gebiet: "Teilweise nördlich der Straße Am Ehrenmal, Flurstück 2 der Flur 2, Gemarkung Schulendorf"
hier: Aufstellungsbeschluss
- 11) Bebauungsplan Nr. 7 "Photovoltaikanlagen II" für das Gebiet: "Teilweise nördlich der Straße Am Ehrenmal, Flurstück 2 der Flur 2, Gemarkung Schulendorf"
hier: Aufstellungsbeschluss
- 12) 8. Änderung des Flächennutzungsplanes und Bebauungsplan Nr. 7 "Photovoltaikanlagen II" für das Gebiet: "Teilweise nördlich der Straße Am Ehrenmal, Flurstück 2 der Flur 2, Gemarkung Schulendorf"
hier: Städtebaulicher Vertrag nach § 11 Abs. 1 BauGB zur Übernahme der Bauleitplankosten
- 13) Photovoltaikprojekt Hörn
- 14) Löschbrunnen
- 15) Verschiedenes

Tagesordnungspunkte

Öffentlicher Teil

1) **Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Bürgermeister Jürgen Borchers eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Er beantragt die Erweiterung der Tagesordnung um TOP 14) Löschwasserbrunnen. Alle nachfolgenden TOP verschieben sich entsprechend.

Beschluss

Die Gemeindevertretung Schulendorf beschließt die Erweiterung der Tagesordnung um den TOP 14) Löschwasserbrunnen.

Abstimmung: Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

2) **Beschlussfassung über nichtöffentliche Sitzungsteile**

Herr Borchers beantragt die neuen TOP 16) Personalangelegenheiten und 17) Grundstücksangelegenheiten nicht öffentlich zu behandeln.

Beschluss

Die Gemeindevertretung Schulendorf beschließt die Nichtöffentlichkeit der TOP 16) und 17).

Abstimmung: Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

3) **Niederschrift der letzten Sitzung**

Einwände gegen die Niederschrift der letzten Sitzung ergeben sich nicht.

4) **Bericht des Bürgermeisters**

Schulendorf:

- Der Löschteich in Schulendorf wurde von Firma Kruse eingezäunt. Um die Pfosten stabil zu verankern, musste die obere geputzte Schicht entfernt werden. Die entfernte Schicht wird durch Zementplatten ersetzt (2.751,28 €). Die Zaunkosten belaufen sich auf 8.852,53 €. Somit ist die Maßnahme

- ca. 1.000 € teurer als geplant.
- Das Feuerwehrgerätehaus wurde aufgeräumt. Dank an Jörg Koch, Jörg Zibell, Eric Koch, Kai Uwe Ecks, John Ahrends und Lasse Lindenberg.
- Die Ortsdurchfahrt Franzhagen soll im nächsten Jahr gebaut werden. Die Planung übernimmt das Planungsbüro Büro. Der Antrag auf Förderung muss bis 28.04.2023 bei Herrn Meisner eingegangen sein.
- Die Werte der Kläranlage in Bartelsdorf sind bis auf eine Probe okay. Ein Lüfter im ersten Teich ist defekt und wird nächste Woche ausgetauscht.
- Die Endabrechnungen von Kemna und Ehrich fielen wie folgt aus:
 - o Entwässerung 5.670,87 €
 - o Am Ehrenmal 9.450,22 €
 - o Triangel 47.228,89 € (inkl. kompletter Teerung, Bürger- und Bordsteinen)
 - o Bushaltestelle Schulendorf 8.554,78 € - Förderung 75 %
 - o Bushaltestelle Bartelsdorf 30.716,72 € - Förderung 75 %
 Die Mehrkosten in der „Triangel“ von 11.000 € werden in den Nachtrag einfließen.
- Bisher wurden sieben Bauplätze verkauft. Zwei Bewerber haben ihre Kaufabsicht zurückgezogen.

Schulverband Müssen:

- In der nächsten Sitzung am 02.03. wird über die Anschaffung eines elektrischen Busses beraten.

Schulverband Büchen:

- In der nächsten Sitzung am 28.02. wird über die Gestaltung der Tribüne in der Sporthalle, den Umbau des BHKW und über die Nachwahlen des 1. Stellv. Schulverbandsvorstehers, eines Mitgliedes im Verwaltungsausschuss sowie im Rechnungsprüfungsausschuss beraten.

Amt Büchen:

- Bezüglich der Flüchtlingsunterbringung hat man beschlossen, mobile Wohnheime anzuschaffen.
- Es wurde über das Verfahren zur Wahl der Amtsdirektorin/des Amtsdirektors abgestimmt.

5) **Einwohnerfragestunde**

Herr Schlottmann erkundigt sich, wie hoch der Posten der Amtsdirektorin/des Amtsdirektors dotiert ist. Dies wird mit B3 beantwortet

Frau Krüger stellt sich und ihren Lebensgefährten vor. Das Paar ist Interessent für ein Baugrundstück.

Frau Vitz erhält das Wort welche erklärt, dass gem. dem Pflegegesetz Gemeinden ein niedrighschwelliges Angebot zum Zugang zu Pflegeangeboten geben können müssen. Sie bietet das für die Gemeinde kostenlos in Zusammenarbeit mit der Pflegekasse an.

Ein Bürger regt an, zwei weitere Papierkörbe in Schulendorf und Bartelsdorf aufzustellen.

Es wird nachgefragt ob dies Jahr wieder Müll gesammelt wird. Herr Borchers sagt, da man im Herbst gesammelt habe wird man in diesem Jahr nicht am Müllsammeltag im März teilnehmen.

6) **Beschluss über Vergabe von Knickanpflanzung**

Herr Borchers erklärt, dass es hier um einen nachträglichen Beschluss geht, da der Knick bereits angelegt wurde. Man habe nun sogar 45m „Vorratsknick“ für künftige Baumaßnahmen. Den Auftrag hat die Garten-, Landschafts- und Forstgesellschaft mbH erhalten. Das Angebot wurde um die 3 Jahre Knickpflege, die in Eigenarbeit geleistet werden gekürzt, so dass sich die Kosten auf 7.862,00 € belaufen.

Beschluss

Die Gemeindevertretung Schulendorf beschließt die Knickherstellung am Neubaugebiet durch Firma Garten-, Landschafts- und Forstgesellschaft mbH gem. dem gekürzten Angebot.

Abstimmung: Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

7) **Tresen Feuerwehrhaus**

Henning Becker erhält das Wort, welcher die Idee für die Tresenumgestaltung im Feuerwehrhaus vorstellt. Es soll ein Sitzbereich mit Barhockern vorm Tresen eingerichtet werden. Der Bereich soll leicht überdacht werden und die Tresenplatte soll vergrößert werden. Hierdurch soll eine gemütlichere Atmosphäre entstehen. Dies wird kurz besprochen, dann wird grundsätzlich darüber abgestimmt ob der Bereich nicht doch so wie jetzt erhalten bleiben soll.

Beschluss

Die Gemeindevertretung Schulendorf beschließt den Tresenbereich im Feuerwehrhaus nicht zu verändern und den jetzigen Stand zu erhalten.

Abstimmung: Ja: 2 Nein: 5 Enthaltung: 1

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Als nächsten Schritt sollen Entwürfe für die Umgestaltung vorgelegt werden.

8) **Alte Stühle Feuerwehrhaus**

Beim Aufräumen wurden alte Stühle im Feuerwehrhaus gefunden. Diese sollen nun für 5 € das Stück verkauft werden. Interessiert können sich melden. Dies

findet allgemeine Zustimmung.

9) Alter Rasenmäher

Herr Borchers schlägt vor, dass versucht werden soll, den alten Aufsitzmäher über Ebay zu verkaufen. Das Mähwerk funktioniert nicht mehr richtig und der Keilriemen ist kaputt. Die Verkaufspreisvorstellung liegt bei ca. 500 €.

Beschluss

Die Gemeindevertretung beschließt zu versuchen, den alten Aufsitzmäher für 500,00 € zu verkaufen.

Abstimmung: Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

10) 8. Änderung des Flächennutzungsplanes "Photovoltaikanlagen II" für das Gebiet: "Teilweise nördlich der Straße Am Ehrenmal, Flurstück 2 der Flur 2, Gemarkung Schulendorf" hier: Aufstellungsbeschluss

Herr Rothschuh und Frau Wagner von Firma AQ-Ampere GmbH erhalten das Wort. Diese stellen sich und die Firma kurz vor und gehen dann auf das geplante Projekt ein. Die Fläche beträgt ca. 16 ha und liegt an der Bundesstraße. Sie ist gem. dem Landschaftsentwicklungsplan für Photovoltaik geeignet. Es könnten bis zu 16,6 Megawatt erzeugt werden.

Es findet eine Aussprache unter Einbeziehung des Publikums statt. Rückfragen werden beantwortet. Anschließend verliest Herr Borchers die folgenden Beschlussvorschläge.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt:

1. Für das Gebiet: "Teilweise nördlich der Straße Am Ehrenmal, Flurstück 2 der Flur 2, Gemarkung Schulendorf" wird die 8. Änderung des Flächennutzungsplanes „Photovoltaikanlagen II“ aufgestellt. Planungsziel ist die Ausweisung eines Sondergebietes mit der Zweckbestimmung „Photovoltaikanlagen“.

Die genaue Gebietsabgrenzung ergibt sich aus dem zu diesem Beschluss beigefügten Übersichtsplan.

Vorausgesetzt wird, dass mit der Firma AQ Ampere GmbH ein städtebaulicher Vertrag zur Übernahme der Bauleitplanungskosten geschlossen wird. Erst nach Vertragsabschluss wird die 8. Änderung des Flächennutzungsplanes ins Verfahren gegeben.

2. Der Aufstellungsbeschluss ist nach § 2 Abs. 1 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

3. Mit der Ausarbeitung des Planentwurfs und der Begründung sowie mit der Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und der Nachbargemeinden soll durch die Firma AQ Ampere GmbH direkt das Planungsbüro Claussen-Seggelke Stadtplaner, Lippeltstr. 1, 20097 Hamburg, beauftragt werden. Bei der Auftragserteilung hat die AQ Ampere GmbH sicherzustellen, dass die Bauleitpläne im Standard XPlanung abgegeben werden.
4. Mit der Ausarbeitung des landschaftsplanerischen Fachbeitrages, der Eingriffs-/Ausgleichsbilanzierung und dem Umweltprüfung mit Erstellung des Umweltberichtes zum Bauleitplanverfahren soll durch die Firma AQ Ampere GmbH direkt das Büro Landschaft und Plan, Dipl.-Ing. Margarita Borgmann-Voss, Julienstr. 8a, 22761 Hamburg, beauftragt werden.
5. Die frühzeitige Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie der Nachbargemeinden und die Aufforderung zur Äußerung auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung gemäß § 4 Abs. 1 BauGB soll schriftlich erfolgen. Hierbei hat das Planungsbüro eine weiterführende Abstimmung als nach § 2 Abs. 2 S. 1 BauGB mit den Nachbargemeinden vorzubereiten, zu begleiten und ins Bauleitplanverfahren einzuarbeiten.
6. Die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit mit der Erörterung über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung nach § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB soll in Form einer öffentlichen Auslegung für die Dauer von zwei Wochen erfolgen.

Abstimmung:

Gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter/innen	Davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Stimmenthaltung
9	8	7	0	1

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren keine / folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen; sie waren weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend:

11) Bebauungsplan Nr. 7 "Photovoltaikanlagen II" für das Gebiet: "Teilweise nördlich der Straße Am Ehrenmal, Flurstück 2 der Flur 2, Gemarkung Schulendorf"

hier: Aufstellungsbeschluss

Siehe Wortprotokoll TOP 8).

Beschluss

1. Für das Gebiet: "Teilweise nördlich der Straße Am Ehrenmal, Flurstück 2 der Flur 2, Gemarkung Schulendorf" wird der Bebauungsplan Nr. 7 „Photovoltaikanlagen II“ aufgestellt. Planungsziel ist die Ausweisung eines

Sondergebietes mit der Zweckbestimmung „Photovoltaikanlagen“.

Die genaue Gebietsabgrenzung ergibt sich aus dem zu diesem Beschluss beigefügten Übersichtsplan.

Vorausgesetzt wird, dass mit der Firma AQ Ampere GmbH ein städtebaulicher Vertrag zur Übernahme der Bauleitplanungskosten geschlossen wird. Erst nach Vertragsabschluss wird der Bebauungsplan Nr. 7 ins Verfahren gegeben.

2. Der Aufstellungsbeschluss ist nach § 2 Abs. 1 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.
3. Mit der Ausarbeitung des Planentwurfs und der Begründung sowie mit der Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und der Nachbargemeinden soll durch die Firma AQ Ampere GmbH direkt das Planungsbüro Claussen-Segelke Stadtplaner, Lippeltstr. 1, 20097 Hamburg, beauftragt werden. Bei der Auftragserteilung hat AQ Ampere GmbH sicherzustellen, dass die Bauleitpläne im Standard XPlanung abgegeben werden.
4. Mit der Ausarbeitung des landschaftsplanerischen Fachbeitrages, der Eingriffs-/Ausgleichsbilanzierung und dem Umweltprüfung mit Erstellung des Umweltberichtes zum Bauleitplanverfahren soll durch die Firma AQ Ampere GmbH direkt das Büro Landschaft und Plan, Dipl.-Ing. Margarita Borgmann-Voss, Julienstr. 8a, 22761 Hamburg, beauftragt werden.
5. Die frühzeitige Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie der Nachbargemeinden und die Aufforderung zur Äußerung auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung gemäß § 4 Abs. 1 BauGB soll schriftlich erfolgen. Hierbei hat das Planungsbüro eine weiterführende Abstimmung als nach § 2 Abs. 2 S. 1 BauGB mit den Nachbargemeinden vorzubereiten, zu begleiten und ins Bauleitplanverfahren einzuarbeiten.
6. Die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit mit der Erörterung über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung nach § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB soll in Form einer öffentlichen Auslegung für die Dauer von zwei Wochen erfolgen.

Abstimmung:

Gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter/innen	Davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Stimmenthaltung
9	8	7	0	1

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren keine / folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen; sie waren weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend:

- 12) **8. Änderung des Flächennutzungsplanes und Bebauungsplan Nr. 7 "Photovoltaikanlagen II" für das Gebiet: "Teilweise nördlich der Straße Am Ehrenmal, Flurstück 2 der Flur 2, Gemarkung Schulendorf"**
hier: Städtebaulicher Vertrag nach § 11 Abs. 1 BauGB zur Übernahme der Bauleitplanungskosten

Siehe Wortprotokoll TOP 8).

Beschluss

Die Gemeindevertretung beschließt:

Der Bürgermeister wird beauftragt, mit der Firma AQ Ampere GmbH einen städtebaulichen Vertrag gemäß § 11 Abs. 1 BauGB zur Übernahme der Bauleitplanungskosten für die Aufstellung der 8. Änderung des Flächennutzungsplanes und des Bebauungsplans Nr. 7 "Photovoltaikanlagen II" für das Gebiet: „Teilweise nördlich der Straße Am Ehrenmal, Flurstück 2 der Flur 2, Gemarkung Schulendorf“ zu schließen.

Abstimmung:

Gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter/innen	Davon anwesend	Dafür	Dagegen	Stimmenthaltung
9	8	7	0	1

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

- 13) **Photovoltaikprojekt Hörn**

GV Müller, Schütt und Ohle erklären sich für befangen und verlassen den Raum. Zuvor gibt Herr Müller zu Protokoll, dass er bis zum 30.09.2027 Pächter einer betreffenden Fläche ist und noch niemand mit ihm über das Projekt gesprochen habe.

Anschließend erhält Herr Illg von Firma geentech das Wort. Dieser stellt ebenso sich und die Firma kurz vor und geht dann auf das Projekt ein. Die Gesamtfläche betragen 37,1 ha und es könnten 41,8 Megawatt jährlich erzeugt werden. Er stellt anhand einer Karte die Flächen vor um die es geht. Er führt aus, dass von der Firma Großprojekte bearbeitet werden. Auch Projekte in Büchen und Müssen sind derzeit in Arbeit.

Es findet eine Aussprache unter Einbeziehung des Publikums mit dem Ergebnis statt, dass eine Einwohnerversammlung zu dem Thema abgehalten werden soll.

Anschließend werden alle GV Mitglieder wieder in den Saal gerufen.

- 14) **Löschbrunnen**

Für den Löschbrunnen in Franzhagen wurden Probebohrungen bis 75 m Tiefe gemacht, dann wurde erfolglos abgebrochen. Nun hat man noch einen Punkt von drei Möglichen rausgearbeitet, wo eine weitere Probebohrung erfolgen soll.

Beschluss

Die Gemeindevertretung Schulendorf beschließt die weitere vorgestellte Probebohrung für einen möglichen Löschbrunnen.

Abstimmung: Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

15) Verschiedenes

Herr Borchers erklärt, dass im Sommer wieder eine Gemeindefest mit Kinderfest stattfinden soll. Vormittags soll ein Flohmarkt, nachmittags das Kinderfest mit Bouleturnier stattfinden. Als Termin wurde der 02.09.2023 festgesetzt.

.....
Jürgen Borchers
Vorsitzender

.....
Ingmar Juhl
Schriftführung